

PRESSEINFORMATION

## Zusätzliche Fördergelder für Museum und Park Kalkriese

### Vereinbarung zwischen dem Land Niedersachsen und dem Varusschlacht-Museum

Bramsche/Kalkriese, 8. März 2019

Museum und Park Kalkriese stehen in diesem Jahr zusätzlich 73.000 Euro zur Verfügung, die vom Land Niedersachsen für die archäologischen Forschungen bereitgestellt werden. Am Donnerstag, den 7. März 2019, war die Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege, Dr. Christina Krafczyk, gemeinsam mit dem Landesarchäologen Dr. Henning Haßmann, zu Besuch in Kalkriese, um sich den Forschungsstandort im Osnabrücker Land persönlich anzuschauen und die Vereinbarung über die Förderung zu unterzeichnen. „Wir freuen uns, das Varusschlacht-Museum in diesem Jahr mit zusätzlichen Mitteln unterstützen zu können und die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit fortzusetzen“, so Dr. Krafczyk. Seit 1998 fußt diese Zusammenarbeit auf einem Kooperationsvertrag, der die wissenschaftliche Arbeit auf dem antiken Schlachtfeld sichert. Durch die Zuwendung des Landes können zukünftige Forschungsprojekte ermöglicht werden. „Ich bin dankbar für die zusätzliche Unterstützung. Die Mittel sollen schwerpunktmäßig für die Digitalisierung der Sammlungsbestände, die diesjährige Grabungskampagne und die Freilegung und Restaurierung von im Block geborgener Funde eingesetzt werden“, erklärt Dr. Joseph Rottmann, Geschäftsführer der Varusschlacht im Osnabrücker Land gGmbH. Im Rahmen des Termins wurde weiterhin besprochen, wie das Thema „Römer in Niedersachsen“ in den kommenden Jahren erschlossen werden kann.

Bildinformationen:

Dr. Christina Krafczyk, Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege und Dr. Joseph Rottmann, Geschäftsführer der VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land, unterzeichnen die Zuwendungsvereinbarung zwischen dem Land Niedersachsen und der VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land. Copyright VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land.

Das Bild ist im Rahmen der Berichterstattung frei zur Veröffentlichung.